



Video: ARD alpha

Die Suche nach dem Ursprung des Lebens

Eine Serie von **ARD alpha** –

[Charles Darwin – Ein faszinierendes Forscherleben](#)

Darwin gewann seine Erkenntnisse über die Entstehung der Arten nicht am Schreibtisch, sondern bei der akribischen Beobachtung der Natur. Unsere neue Serie erzählt sein abenteuerliches Leben – und befragt Experten zu seinen revolutionären Theorien.

Charles Darwin hat mit seiner Theorie der natürlichen Selektion die Biologie revolutioniert und das moderne Denken entscheidend geprägt. Sein weltbekanntes Werk “On the Origin of Species” erschien vor 150 Jahren, am 24. November 1859.

Charles Darwin (1809-1882) verbringt seine Kindheit in Shrewsbury, Mittelengland. Er entwickelt ein reges Interesse für die Natur. Sein Medizinstudium in Edinburgh bricht Darwin vorzeitig ab. Er schlägt die Laufbahn eines Landpfarrers ein und studiert in Cambridge Theologie. Dennoch ist sein Interesse für die Natur ungebrochen. Er lernt erste Gedanken zur Evolution kennen, allen voran die Lehre von Lamarck. Die Welt der Wissenschaft ist Anfang des 19. Jahrhunderts im Umbruch – man sucht in der Natur, nicht mehr in der Bibel, nach Erklärungen für den Ursprung des Lebens. Darwin knüpft Kontakte zu renommierten Naturforschern seiner Zeit und erhält schließlich die Einladung, an einer Weltumsegelung mit der H.M.S. Beagle teilzunehmen.

Professor Kutschera ist ebenfalls an diesem Projekt beteiligt:



Die jeweils 15-minütigen Folgen begleiten Charles Darwin in Spielszenen bei seinen Beobachtungen und Erkenntnissen. Analysiert und eingeordnet wird sein Wirken dabei von Experten wie dem **Evolutionsbiologen Prof. Ulrich Kutschera**, dem Botaniker Prof. Jürke Grau, dem Paläontologen Prof. Gert Wörheide, dem Zoologen Prof. Klaus Schönlitzer oder der Historikerin Dr. Julia Voss.